Herzlich willkommen zur Bürgerinformationsveranstaltung Erweiterung der Deponie Lachengraben

Dipl.-Ing. (FH) Armin Wendle
Ingenieurbüro Henseleit & Partner GdBR
Eichenweg 7, 79183 Waldkirch

Thema: Vorstellung des Projektes zur Erweiterung der Deponie Lachengraben um den Betriebsabschnitt BA IVa

ABFALLTECHNIK
ALTLASTSANIERUNG

Ingenieurbüro Henseleit & Partner GdBR
Eichenweg 7, 79183 Waldkirch

seit den 1980er Jahren für den Landkreis Waldshut
auf allen Deponien tätig

Hierbei hauptsächlich im Bereich Planung und Beratung zur Deponietechnik

z.B. Planung der Deponien Lachengraben, Münchingen, Tiengen und Lottstetten

z.B. Planung und Bauleitung des Betriebsabschnittes BA IIIb, Deponie Lachengraben

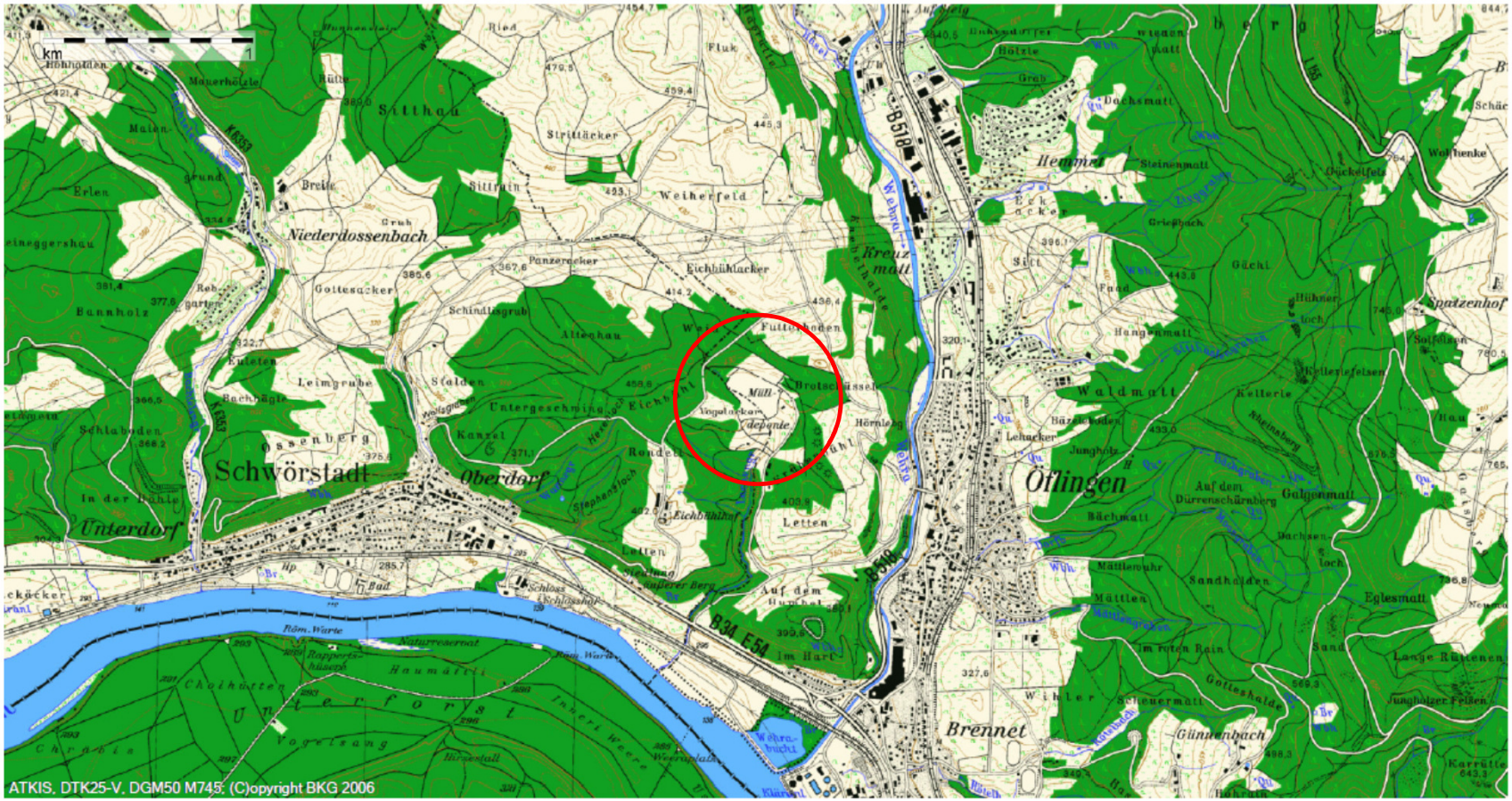
z.B. Planung und Bauleitung Temporäre Oberflächenabdichtung BA II / IIIa

z.B. Durchführung von FID-Messungen, Erstellung von Betriebsplänen etc.

Weitere Tätigkeitsfelder unseres Büros sind:
Altlastensanierung und Bauwesen, z.B. Abbruchplanungen und Durchführung

ABFALLTECHNIK
ALTLASTSANIERUNG

Lage der Deponie Lachengraben

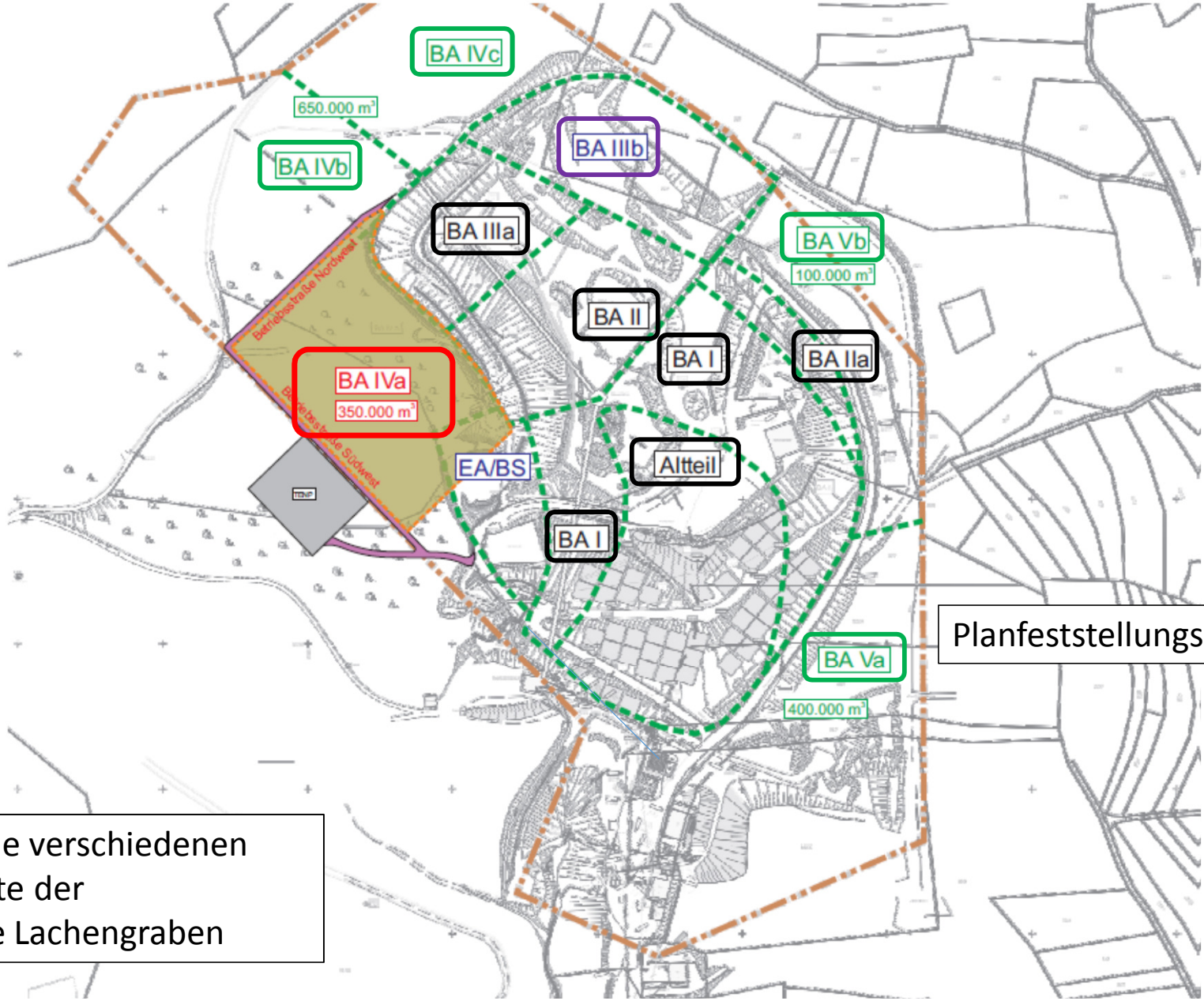


Kreismülldeponie Lachengraben:

- Gesamtfläche ca. 22 ha
- an der B34 auf den Gemarkungen Schwörstadt und Wehr
- Betriebsabschnitte: Altteil und BA I – V
- bereits verfüllt ist der Altteil und die BA I – IIIa (ca. 1,9 Mio m3)
- auf dem Altteil und den BA I, II und IIIa wurde bis 2005 v.a. Hausmüll abgelagert
- seit 2005 darf nur noch inertes Material deponiert werden
- es wird u.a. Hausmüllverbrennungsschlacke (HMV) abgelagert

- derzeit wird v.a. der BA IIIb verfüllt, Verfüllvolumen, ges. ca. 300.000 m3
- das ausgebaute Restvolumen im BA IIIb beträgt ca. 19.600 m3 (Stand 12/2017)
- im Jahr 2017 wurden ca. 17.300 m3 eingebaut
- Entsorgungssicherheit von max. 2 Jahre = Restlaufzeit der Deponie Lachengraben!

- noch nicht erschlossene Betriebsabschnitte BA IVa-c, Va und Vb,
- das Planfestgestellte Restvolumen beträgt ca. 1,38 Mio m3



Überblick über die verschiedenen Betriebsabschnitte der Kreismülldeponie Lachengraben

Details zur Erweiterung des Betriebsabschnittes BA IVa:

- Fläche ca. 2,1 ha, Böschungsneigung 5 bis 25 %
- Maximale Verfüllhöhe des BA IVa beträgt ca. 30 m
- Basisabdichtung für die Klasse DK 2 nach DepV (Deponieverordnung) bzw. nach BQS (Bundeseinheitliche Qualitätsstandards)

Grober Zeitplan über die Jahre 2018 und 2019

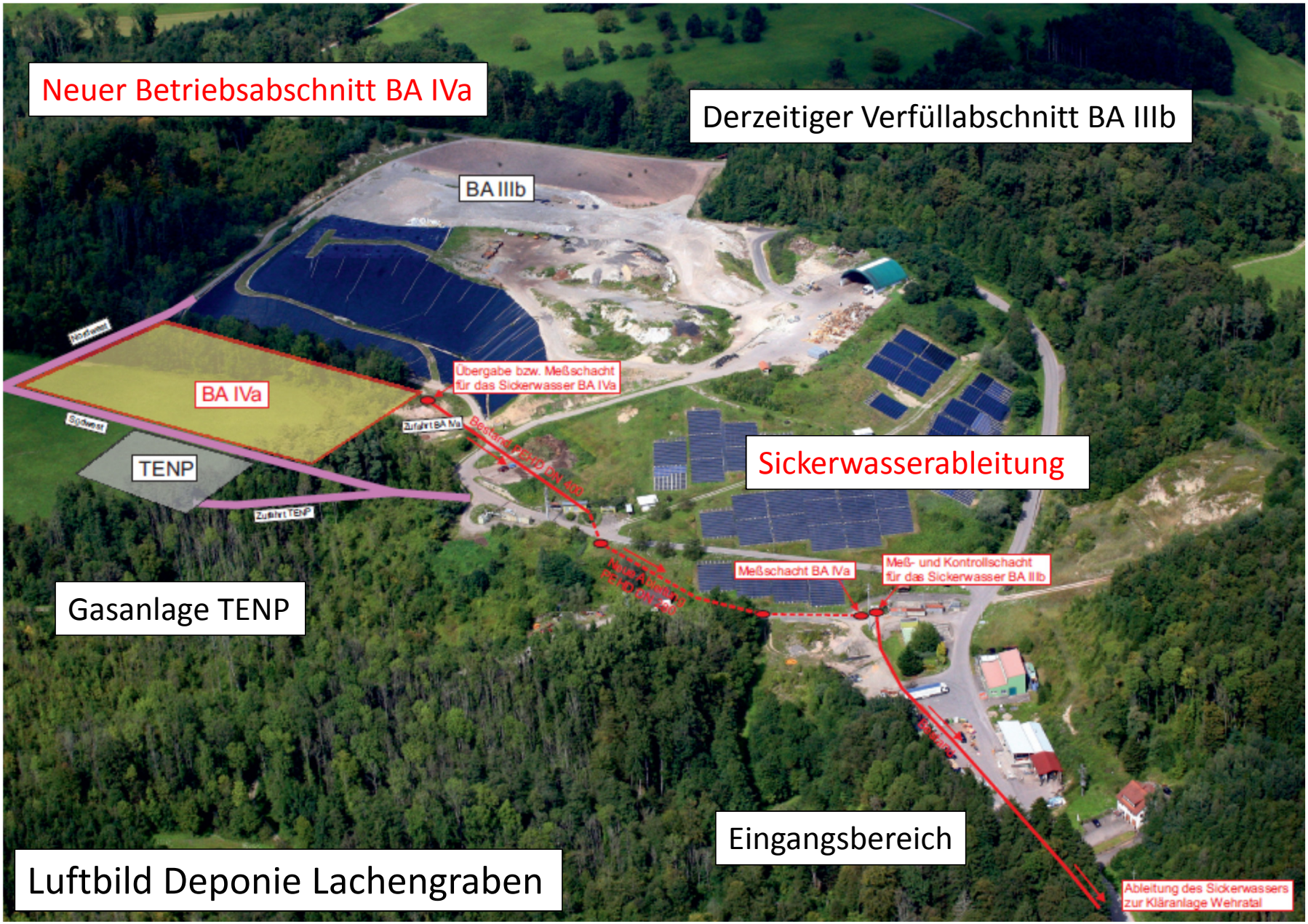
Phase 1 (2018):

- Maßnahmen Artenschutz seit Anfang 2018 (Vortrag Herr Riehle)
- Vorgezogene Maßnahmen ab ca. Juni 2018 bis Oktober 2018, z.B. Bau von Betriebsstraßen, Abtrag Oberboden und Keupermaterial

Phase 2 (2019):

- Herstellung der Basisabdichtung ab ca. April 2019 bis November 2019
- Inbetriebnahme des BA IVa ab ca. Dezember 2019

(Details zum Zeitplan im nachfolgenden Vortrag)


Neuer Betriebsabschnitt BA IVa
Derzeitiger Verfüllabschnitt BA IIIb
BA IIIb
BA IVa
TENP
Nordwest
Südwest
Zufahrt BA IVa
Zufahrt TENP
Übergabe bzw. Meßschacht für das Sickerwasser BA IVa
Bestand PEHD DN 400
Neubau PEHD DN 250
Meßschacht BA IVa
Meß- und Kontrollschacht für das Sickerwasser BA IIIb
Sickerwasserableitung
Gasanlage TENP
Eingangsbereich
Ableitung des Sickerwassers zur Kläranlage Wehratal
Luftbild Deponie Lachengraben

Zugelassene Abfälle auf dem BA IVa:

Grundsätzlich Einhaltung der Zuordnungswerte Klasse DK 2 nach DepV

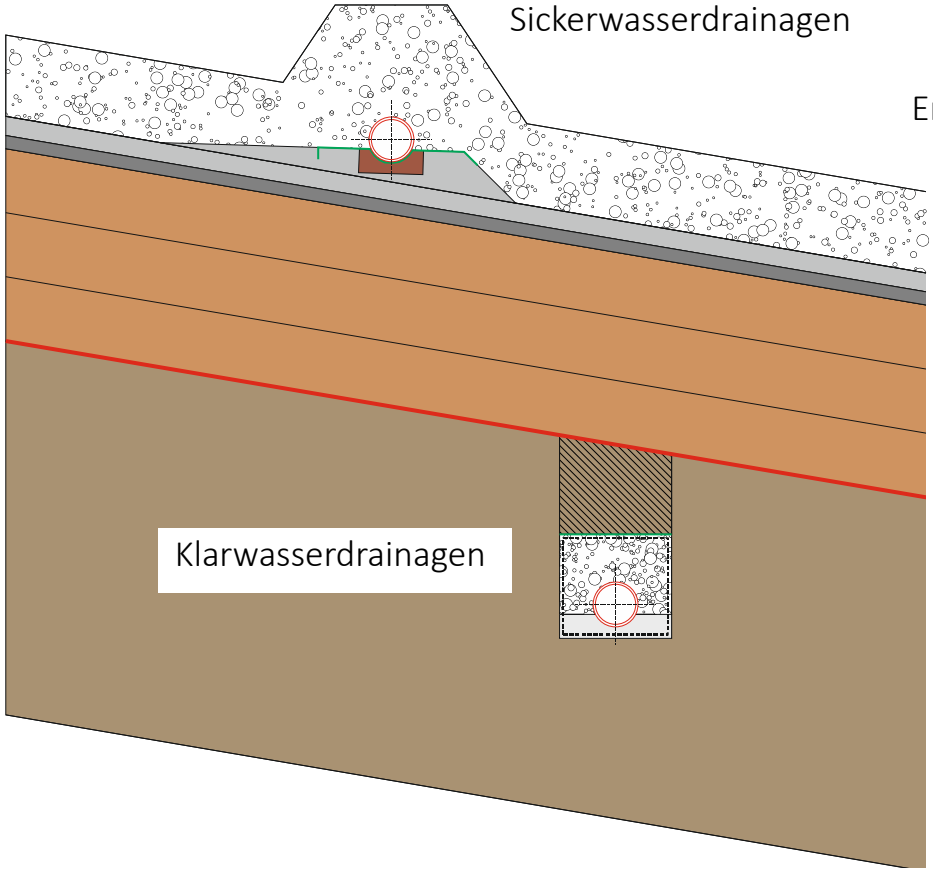
z.B. Hausmüllverbrennungsschlacke (HMV), ca. 13.000 t pro Jahr
z.B. Mineralische Abfälle, wie z.B. Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub
z.B. Künstliche Mineralfasern (KMF)
z.B. Asbesthaltige Abfälle

Das geplante Verfüllvolumen auf dem BA IVa beträgt ca. 350.000 m3

Prognose für Entsorgungssicherheit:

Bei ca. 20.000 m3 abzulagernden Abfällen pro Jahr besteht durch die Erschließung des Betriebsabschnittes BA IVa eine Entsorgungssicherheit für die nächsten 15 Jahre

Basisabdichtung für die Klasse DK 2 nach DepV



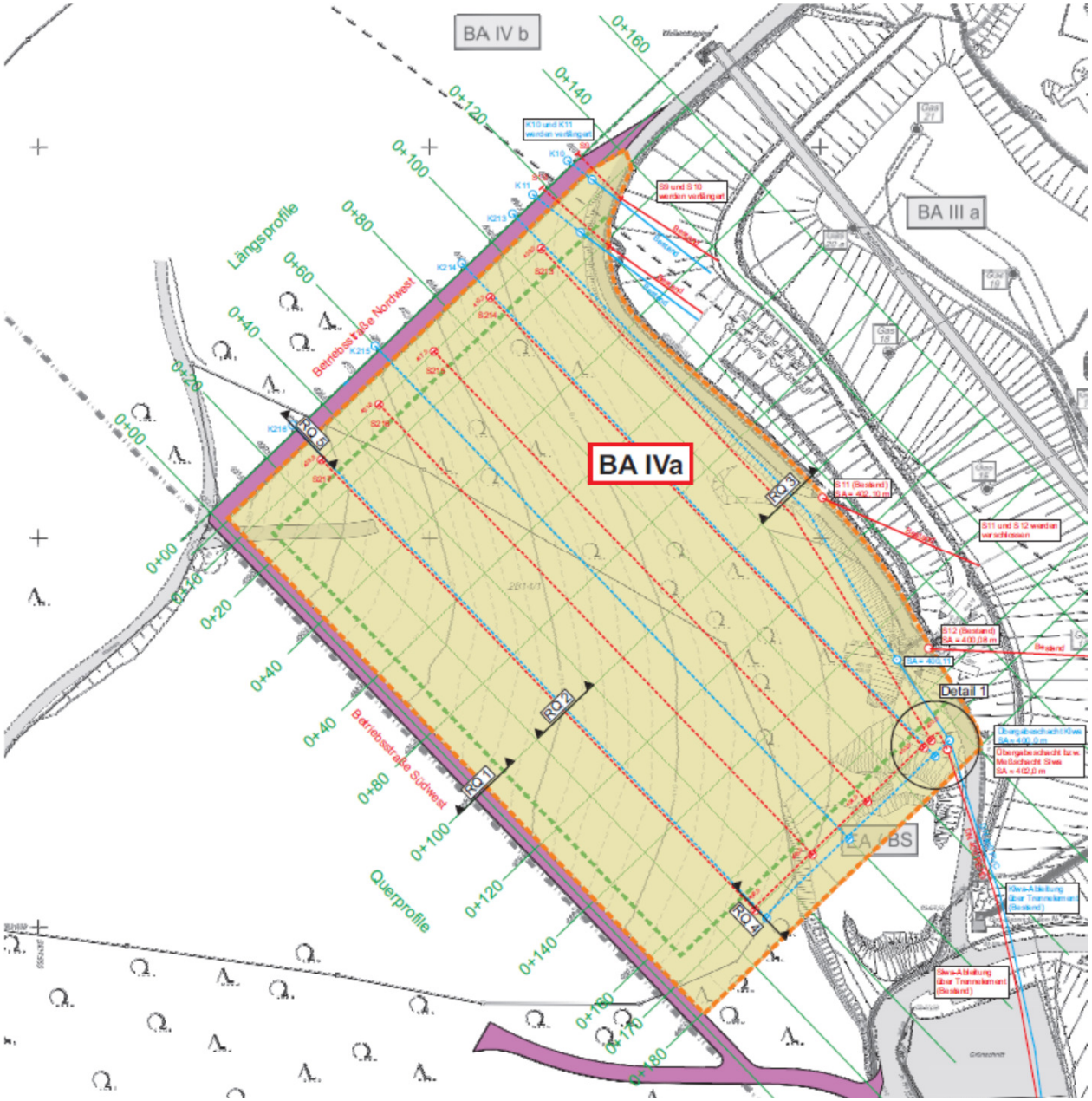
Entwässerungsschicht

Asphaltabdichtung, 8 cm Tragschicht, 2 x 6 cm Deckschicht

Mineralische Basisabdichtung (vergüteter Keuper),
3 x 40 cm, ges. d=1,2 m

Geogitter

Geologische Barriere (anstehender Keuper)



Planung BA IVa

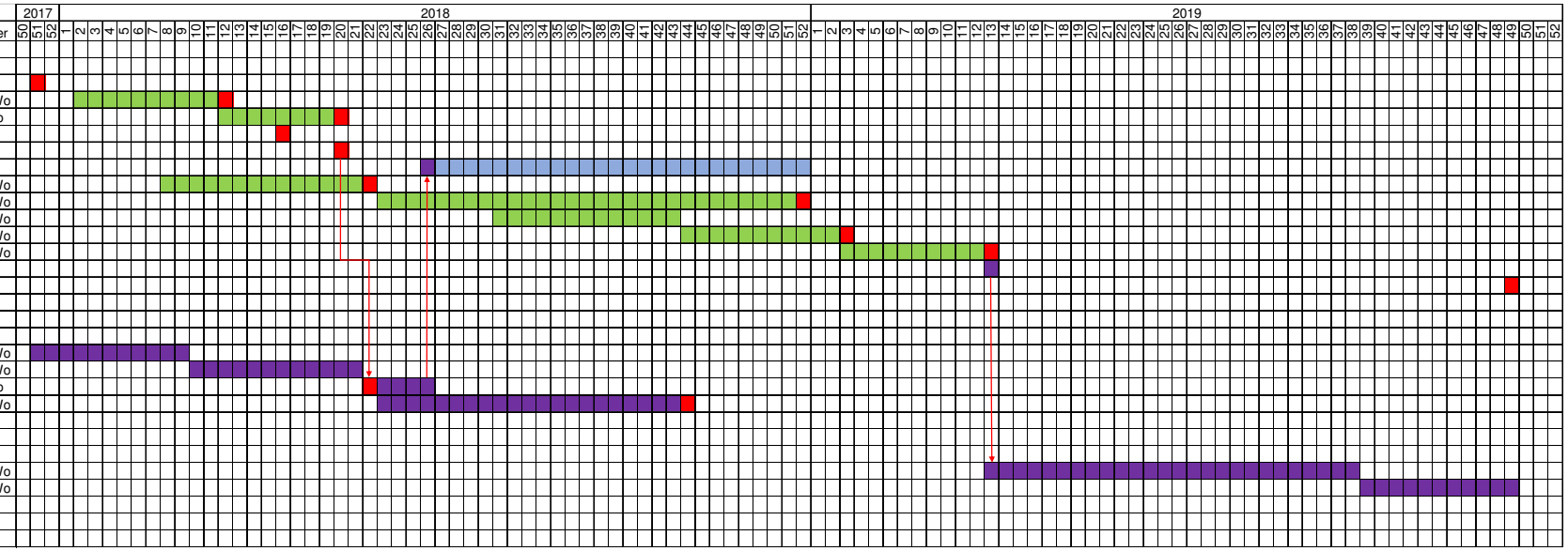
Dipl.-Ing. (FH) Armin Wendle
Ingenieurbüro Henseleit & Partner GdBR

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bürgerinformationsveranstaltung 25.04.2018, Kreismülldeponie Lachengraben, BA IVa

Vorläufiger Zeitplan

Nr.	Beschreibung	von	bis	Dauer
1.	**Planungsleistung**			
1.1	Besprechung RP Freiburg	20.12.2017		
1.2	Ausschreibung Vorbereitende Maßnahmen	08.01.2018	18.03.2018	11 Wo
1.3	Angebotsfrist inkl. Vergabe	19.02.2018	27.04.2018	9 Wo
1.4	BUA Sitzung		18.04.2018	
1.5	Kreistag Sitzung		16.05.2018	
1.6	Baubeginn Fluxys (Erdaushub)	Jul 18	Dez 18	
1.7	Erstellung Genehmigungsunterlagen BA IVa	19.02.2018	31.05.2018	15 Wo
1.8	Erteilung Genehmigung BA IVa RP Freiburg	04.06.2018	31.12.2018	30 Wo
1.9	Ausführungsplanung	01.08.2018	28.10.2018	12 Wo
1.10	Ausschreibung BA IVa, Veröffentlichung	29.10.2018	14.01.2019	11 Wo
1.11	Angebotsfrist inkl. Vergabe	14.01.2019	25.03.2019	11 Wo
1.12	Baubeginn BA IVa	25.03.2019		
1.13	Fertigstellung BA IVa		06.12.2019	
2.	**Bauleistung 2018**			
2.1	Baumfällarbeiten und Vorbereitung Baufeld	18.12.2017	28.02.2018	11 Wo
2.2	Vergrämung Haselmäuse + Rodung	01.03.2018	27.05.2018	12 Wo
2.3	Herstellung Betriebsstraßen	01.06.2018	30.06.2018	5 Wo
2.4	Erdaushub BA IVa	04.06.2018	31.08.2018	22 Wo
	Bauleistung 2019			
2.5	Basisabdichtung BA IVa	25.03.2019	27.09.2019	26 Wo
2.6	Restarbeiten BA IVa	30.09.2019	06.12.2019	11 Wo



Henseleit & Partner GdBR, Eichenweg 7, 79186 Waldkirch

ABFALLTECHNIK
ALTLASTSANIERUNG